

# Brandanschlag auf Gasthaus: 66jähriger Steirer in letzter Sekunde aus Flammenhölle gerettet!



Nr. 789 UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG S 4,-  
Samstag, 11. Juni 1994. 8020 Graz, Resselgasse 5. Tel. 57 44 60

Heimtückischer Brandanschlag in Voitsberg (Stmk.): Unbekannte Täter drangen bei Nacht und Nebel in ein Gasthaus ein. Rafften an sich, was nicht niet- und nagelfest war – und legten Feuer! Ein Pensionist, der im Obergeschoß schlief, hatte Glück. Unwahrscheinliches Glück: Der 66jährige wurde buchstäblich in letzter Sekunde aus dem brennenden Gebäude geborgen. Von den skrupellosen Brandstiftern fehlt bislang noch jede Spur ...

Donnerstag, kurz nach 22.30 Uhr. Der Voitsberger Gastwirt Peter G. (41) schließt sein Lokal und fährt nichtsahnend nach Hause. Auf der Straße herrscht nächtliche Ruhe – doch im Schutze der Dunkelheit treten lichtscheue Gestalten in Aktion... Knapp vor Mitternacht dringen unbekannte Täter in

den Gasthof ein, zertrümmern Tische und Stühle und brechen zwei Sparvereinskästen auf.

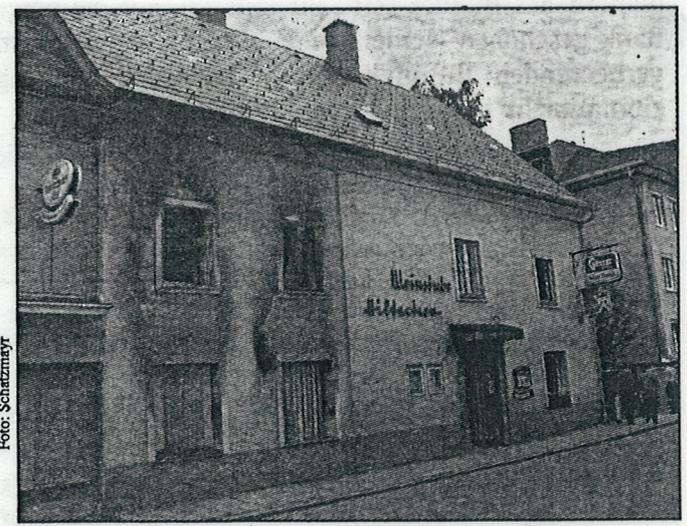
Doch die Skrupellosigkeit der Eindringlinge kennt keine Grenzen: Um ihre Spur

VON DAVID PESENDORFER

der Verwüstung zu verwischen, legen sie Feuer!

Binnen Minuten ist das Lokal ausgebrannt. Die Flammen greifen auf einem im Obergeschoß gelegene Wohnung des Hauseigentümers über. Die Wohnung des Pensionisten Franz H. (66), der tief und fest schläft.

Währenddessen haben Anrainer die Feuerwehr verständigt: Die Löschtrupps dringen mit Atemschutz-



Das Voitsberger Gasthaus brannte völlig aus, der Schaden ist noch unbekannt

geräten in den ersten Stock vor und bergen Franz H. – noch ehe das Feuer auf sein Schlafzimmer übergreifen konnte! Der Weststeirer erlitt eine Rauchgasvergiftung. Der Schaden beträgt mehr als drei Millionen Schilling.